



64/2015

8. Juli 2015

Verbesserte Sicherheit für Unternehmenssoftware Forschungsprojekt USecureD unterstützt Mittelstand

Sicherheitslücken in Unternehmenssoftware entstehen häufig nicht durch mangelhafte Programmierung, sondern durch fehlende Benutzerfreundlichkeit. Hier setzt das zweijährige, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Forschungsprojekt „Usable Security by Design“ (USecureD) an. Die Projektpartner Fachhochschule Köln und HK Business Solutions möchten benutzerfreundliche Sicherheit als ein Qualitätsmerkmal von Softwarelösungen etablieren und ein Bewusstsein hierfür bei deutschen Softwareentwicklern und den Anwenderinnen und Anwendern verankern.

„Auch eigentlich sichere Software kann für kleine und mittlere Unternehmen ein Risiko werden, wenn die vorhandenen Sicherheitselemente zwar prinzipiell funktionieren, wegen fehlender Benutzerfreundlichkeit aber falsch oder überhaupt nicht bedient werden“, sagt Prof. Dr. Luigi Lo Iacono vom Institut für Medien- und Phototechnik der Fachhochschule Köln. So könne es passieren, dass Anwenderinnen und Anwendern die sicherheitsrelevanten Elemente abschalten, wenn sie diese als unbequem, zeitaufwendig oder leistungsverringend empfinden. „Sicherheitsfunktionen und -mechanismen müssen so designt werden, dass auch Nichtexperten sie verstehen“, sagt Lo Iacono. USecureD wendet sich deshalb an kleine und mittlere Unternehmen sowie an Softwareentwickler, für die aktuelle Ergebnisse aus der Forschung verfügbar gemacht werden sollen.

Kleine und mittlere Unternehmen stehen bei der Neuanschaffung von betrieblicher Software vor dem Problem, gut programmierte und designte Programme von schlechten zu unterscheiden. „Ziel von USecureD ist es, Mittelständlern Werkzeuge an die Hand zu geben, mit deren Hilfe sie gute Auswahl- und Kaufentscheidungen treffen können. Wir entwickeln Checklisten, mit denen die Anforderungen an die neue Software konkret definiert werden können“, so Lo Iacono.

Im Kontakt mit den Herstellern setzt sich das Projekt dafür ein, dass benutzerfreundliche Sicherheit bei Softwarelösungen jeder Art als Qualitätsmerkmal beachtet wird. Deshalb sollen Guidelines entwickelt werden und eine Sammlung mit bewährten Lösungsansätzen für bekannte Probleme. „Wir stellen den Entwicklern bereits erfolgreich eingesetzte Entwurfsmuster zur Verfügung, etwa für Benutzerschnittstellen oder bestimmte Anwendungen. Dies verbessert die Qualität der Produkte und spart Zeit bei der Entwicklung“, sagt Lo Iacono.

Im Forschungsprojekt USecureD arbeitet die Fachhochschule Köln mit dem saarländischen Software- und Hardwarelieferanten HK Business Solutions sowie sechs assoziierten Partnern zusammen. Das Projekt ist Teil des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Entwicklung und breitenwirksame Nutzung von IKT-Anwendungen in KMU und Handwerk voranzutreiben. Projektträger ist das DLR. Die WiK Con-

fh-aktuell



sult übernimmt die Begleitforschung und sorgt für den Austausch der verschiedenen Projekte von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen: www.usecured.de

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen unter www.fh-koeln.de/pressemitteilungen gerne zur Verfügung.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 23.000 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des ITT umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA) und gehört dem Fachhochschulverband UAS7 an. Die EU-Kommission bestätigt der Hochschule internationale Standards in der Personalentwicklung der Forscherinnen und Forscher durch ihr Logo „HR Excellence in Research“. Die Fachhochschule Köln ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Das Projekt USecureD ist Teil der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – IKT-Anwendungen in der Wirtschaft“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). „Mittelstand-Digital“ setzt sich zusammen aus den Förderinitiativen „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ mit ca. 38 eBusiness-Lotsen, „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ mit derzeit 16 Förderprojekten und „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ mit zurzeit 13 Förderprojekten.

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Christian Sander
 02 21 / 82 75 - 35 82
pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de
www.facebook.de/fhkoeln
www.twitter.com/fhkoeln



Fachhochschule Köln
 Gustav-Heinemann-Ufer 54
 D 50968 Köln
 Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
 Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de

